

Antrag zur Genehmigung des Betrieblichen Auftrags

Werkzeugmechaniker

Angaben des / der Auszubildenden:	Ausbildungsstätte (Firmenstempel):

Ababetermin:

Sommer: 31. Januar

Winter: 1. September

Einsatzgebiet:

| Formentechnik

| Instrumententechnik

| Stanztechnik

| Vorrichtungstechnik

| Instandhaltung

| Schneidwerkzeug

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:

Beschreibung des Betrieblichen Auftrages:

Beschreiben Sie Ihren betrieblichen Auftrag in kurzer und verständlicher Form. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich beim Auftrag entstehen werden.

Ausgangszustand | Ziel | Rahmenbedingungen:

Informationen und Auftragsplanung:

Zeit: _____ **Std.**

Auftragsdurchführung:

Zeit: _____ **Std.**

Auftragskontrolle:

Zeit: _____ **Std.**

Der Betriebliche Auftrag setzt sich aus den Phasen Auftragsplanung, -durchführung und -kontrolle zusammen und darf die Zeit von 18 Stunden nicht überschreiten.

Antragssteller/-in (Auszubildende/-r):

Ort | Datum

Unterschrift des Auszubildende/ r

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages

Ort | Datum

Firmenstempel | Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach der Genehmigung

von _____

bis _____

Wichtiger Hinweis:

Die Praxisbezogenen Unterlagen einschließlich einer kurzen Beschreibung müssen bei der zuständigen IHK als PDF-Dokument per E-Mail eingereicht werden. Die Kontaktdaten hierzu entnehmen Sie bitte den unten stehenden Daten.

Abgabetermin Sommerprüfung 30. April

Abgabetermin Winterprüfung 30. November

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieb:

Name, Vorname _____

Telefonnummer _____

E-Mail: _____

Vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

Der Betriebliche Auftrag ist

| genehmigt

| Genehmigt unter Vorbehalt

| Nicht genehmigt

Ort | Datum

1. Prüfer

2. Prüfer

3. Prüfer

Auflagen / Begründung bei Ablehnung:

Ihre Ansprechpartnerin:

Industrie- und Handelskammer Limburg
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Walderdorffstraße 7
65549 Limburg an der Lahn

Team Prüfungswesen
Irene Müller-Schwertel
Tel. 06431 / 210 – 154
E-Mail: i.mueller-schwertel@limburg.ihk.de

Formulare finden Sie unter www.ihk-limburg.de/Aus- und Weiterbildung

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Name des Prüflings:		Firma:		Prüflingsnr.:	Datum:	
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden		
Informations- und Auftrags- planung	Auftrags- klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren		Auswahl mindestens 7 ca. _____ h		
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)				
		3. Informationen auswerten				
		4. spezielle Kundenanforderungen klären				
		5. Arbeitsschritte planen				
		6. Zeitplanung erstellen				
	Auftrags- planung	7. Freigabeanträge erstellen				
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen				
		9. Teilaufträge veranlassen				
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen				
Auftragsdurchführung	Herstellen von Werkzeugen oder Instrumenten, Bauteilen, -gruppen oder technischen Systemen	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen sicherstellen		Auswahl min- destens 4 ¹⁾ ca. _____ h		
		12. Werkzeuge, Bauteile, Baugruppen oder Instrumente durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen				
		13. Werkzeuge, Bauteile, Baugruppen oder Instrumente durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen				
		14. Bauteile oder Instrumente durch Trennen und Umformen herstellen				
		15. Werkzeuge, Baugruppen und Bauteile funktionsgerecht montieren				
		16. Werkzeuge, Baugruppen, Systeme oder Anlagen montieren und kenn- zeichnen				
		17. weitere auftragsspezifische Aufgaben				
	oder Instandhaltung von Werkzeugen, Maschinen oder technischen Systemen	18. Werkzeuge, Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen				
		19. Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen				
		20. Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen				
		21. mechanische und/oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mecha- nische Beschädigungen sichtprüfen				
		22. Störungen an Werkzeugen, Maschinen oder Systemen unter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler eingrenzen				
		23. Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirk- samkeit sicherstellen				
		24. weitere auftragsspezifische Aufgaben				
	oder Einrichten, Ändern oder Umrüsten von Werkzeugen, Maschinen oder technischen Systemen	25. Werkzeuge, Maschinen oder Systeme überwachen, Arbeitsergebnisse über- prüfen und optimieren				
		26. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen prüfen				
		27. Werkzeuge, Baugruppen oder Komponenten nach Vorgaben ändern				
		28. Werkzeuge, Baugruppen oder Komponenten montieren, demontieren und prüfen				
		29. funktionsgerechten Ablauf überprüfen				
		30. Werkzeuge, Maschinen oder Systeme für neuen Einsatzzweck rüsten				
		31. weitere auftragsspezifische Aufgaben				
	Auftrags- kontrolle	Ergebnis feststellen	32. Funktions- und/oder Maßkontrolle durchführen			Auswahl min- destens 4 ca. _____ h
			33. Übergabe an den Kunden			
		Ändern/ Erstellen	34. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern			
			35. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren			
			36. Prüfprotokoll ausfüllen			
			37. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen			
	Gesamtzeit:				18 h²⁾	

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen...“, „Instandhaltung...“, „Einrichten...“ vorzunehmen.

²⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 18 h enthalten.